

Stadtparlament

Stadtkanzlei 9201 Gossau

- Motion
 Interpellation

- Postulat
 schriftliche Beantwortung

Original an _____

Kopie an _____

E - 4. Jan. 2005

Eingereicht von:

Zahner Alfred FLiG

Reg. Nr. 01.26.830

GEKO Nr. 04.590

Konto Nr. _____

Visum _____

Titel:

Ausweitung der Ausbildungsplätze *für Jugendliche*

Text:

In den Leitsätzen der Stadtentwicklung ist im Ziel 1.5. festgelegt, dass Gossau über ein breites Angebot an Schul- und Weiterbildung verfügt. Nebst den Schulen gehört dazu auch ein attraktives Angebot in der beruflichen Ausbildung.

In der Kantonsschule am Brühl werden in den Abteilungen WMI und WMS (Wirtschaftsmittelschule mit Schwergewicht Informatik bzw. Sprachen) Jugendliche ausgebildet, welche im Rahmen Ihres Studiums ein einjähriges Praktikum absolvieren müssen. Die Kantonsschule am Brühl wird auch von zahlreichen Gossauerinnen und Gossauern besucht.

Auf Grund der wirtschaftlichen Situation und den damit verbundenen Sparmassnahmen wird es immer schwieriger, genügend Praktikumsplätze zu finden. Mit dem Angebot von Praktikumsstellen durch die öffentliche Verwaltung wird die Situation etwas entschärft. So bietet allein die Stadtverwaltung St. Gallen 8 Stellen an. Aber auch die Gemeinden Steinach und Flawil stellen einen Praktikanten ein. Die Lohnkosten belaufen sich auf etwa 1000 Franken pro Monat.

Ein weiteres Problem stellt sich mit Jugendlichen mit besonderer Begabung im Umfeld des Spitzensports aber auch bei Jugendlichen mit besonderen Begabungen im musischen Bereich. Es ist sehr schwierig, einen Ausbildungsplatz für die Grundausbildung (früher Lehre) zu finden. Die vielen Abwesenheiten für Proben, Konzerte, Trainingslehrgänge oder Turniere / Wettkämpfe verlangen vom Arbeitgeber Konzessionen. Heute ist es möglich, in solchen Fällen die Grundausbildung um ein Jahr zu verlängern und sie auch gestaffelt abzuschliessen.

Fragen

1. Ist der Stadtrat bereit, Absolventen der WMI und der WMS jährlich je eine Praktikumsstelle in der Stadtverwaltung anzubieten?
2. Wenn die erste Frage mit „ja“ beantwortet wird: ist die Stadt bereit, dieses Angebot bereits im Jahr 2005 den Absolventinnen und Absolventen der Kantonsschule am Brühl zugänglich zu machen?
3. Ist der Stadtrat bereit, in der Stadtverwaltung oder bei den Stadtwerken eine verlängerte Grundausbildung für Jugendliche mit besonderen Begabungen im musischen oder sportlichen Bereich anzubieten?

Datum:

4.1.05

Unterschrift:

A. Zahner